Zeitschrift: Archäologie im Kanton Bern : Fundberichte und Aufsätze = Archéologie dans le canton de Berne : chronique archéologique et textes

Herausgeber: Archäologischer Dienst des Kantons Bern

Band: 2A/2B (1992)

Rubrik: Bronzezeit = Âge du bronze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bronzezeit
Age du bronze

Bielerseeprojekt 1984 bis 1987
Publikation 1989: Bestandesaufnahme der Bielerseestationen

Siehe Neolithikum

Blauen, Chleiblauen
Lesefunde 1987: Bronzezeitliche oder eisenzeitliche Scherben

Amt Laufen
245.004.87
LK 1067; 607 850/255 100; um 435 müM

Auf dem Hochplateau von Blauen, in der Nähe der Gemeindegrenze Blauen/Zwingen hat Herr Schmidlin nicht nur eine frühmittelalterliche Flügellanze hochgepflügt, sondern auch prähistorische Scherben aufgelesen, die er dem ADB vorzeigte.

Die wenigen, klein fragmentierten Rand-, Boden- und verzierten Wandscherben sind nicht eindeutig zu datieren. Denn Fingerkuppeneindruck-verzierte Leisten und Fingernageleindrücke kennen wir sowohl auf grobkeramischen Gefässen der Bronze- als auch der Hallstatt-Zeit; ebenso den schwachen Randknick. Auch Feinkeramik mit Ritzverzierung ist in beiden Epochen möglich.

Siehe auch Frühmittelalter

Münchenwiler, Craux Wald
Rettungsgrabung 1989/90: Bronzezeitliche Siedlungsstelle

Amt Laupen
265.002.89
LK 1165; 576.220/196.285; 480 müM

Das Trasse der geplanten Nationalstrasse N1, Abschnitt Murten–Yverdon, tangiert auf einigen 100 m auch den nördlichen Teil der bernischen Gemeinde Münchenwiler. Aufgrund des Entgegenkommens der ehemaligen Kantonsarchäologin H. Schwab sowie des heutigen Kantonsarchäologen F. Guex wurden die archäologischen Sondierungen durch Mitarbeiter des Archäologischen Dienstes des Kantons Freiburg durchgeführt, deren N1-Equipe (J.-L. Boisaubert, M. Bouyer u.a.) seit mehreren Jahren die archäologischen Untersuchungen im Bereich des Murten umfahrenden Teilstückes der Nationalstrasse betreuen.

Als die Sondierschnitte im Bereich der Waldlichtung Craux Wald Spuren einer bronzezeitlichen Fundstelle zeitigten, erklärte sich der Archäologische Dienst des Kantons Freiburg auch bereit, die notwendige Rettungsgrabung durchzuführen. Die beiden Grabungskampagnen fanden jeweils in den Monaten Juli bis Oktober der Jahre 1989 und 1990 unter der örtlichen Leitung von M. Bouyer statt.

Erst anlässlich der zweiten Grabungsetappe vom Sommer 1990 wurden die auf einer Fläche von etwa 400 m^2 freigelegten Siedlungstrukturen interpretierbar. Denn die in einer leichten Senke an den Hang angelegten bronzezeitlichen Häuser waren in den letzten drei Jahrtausenden einer starken Hangerosion ausgesetzt und diverse Rutschungen machten das Verständnis der Schichtzusammenhänge nicht leichter.

Abb. 13: Münchenwiler-Craux Wald 1989. Sektor 5. Überblick über die mittlere Steinsetzung. Blickrichtung Südost.

Abb. 14: Münchenwiler-Craux Wald 1990. Sektor 4. Feuerstelle. Blickrichtung Südost.

Die grossflächigen Steinkonzentrationen (z.B. Abb. 13) enthielten eine grosse Anzahl gesprungener Kochsteine; sie gehören zu drei verschiedenen Siedlungsniveaus. Die einzige beobachtete Feuerstelle (Abb. 14) war in die anstehende Molasse eingetieft. Das spärliche Fundmaterial datiert in die spätere Bronzezeit (Bronze D – Hallstatt B).

Die ausführliche Vorlage der Befunde und Funde durch M. Bouyer ist geplant.

Bei den Sondierungen im Bereich der nördlich der oben beschriebenen Fundstelle gelegenen Senke «Im Loch» zeigten sich im Winter 1990/91 erneut prähistorische Fundpunkte, die noch Ziel genauerer Untersuchungen sein werden.

Sondierungen:
J.-L. Boisaubert und M. Bouyer mit Mitarbeitern des Archäologischen Dienstes des Kantons Freiburg.

Rettungsgrabung:
P. Suter und M. Bouyer mit Equipe des Archäologischen Dienstes des Kantons Freiburg.

Literatur:
Fb JbSGUF 73, 1990, 193 und Fb JbSGUF 74, 1991, 242.

Sutz Lattrigen, Sutz Rütte
Publikation 1989: Alt- und Lesefunde der Station V

Siehe Neolithikum